

# Regelwerk des Bierkastenrennens in Nürnberg

Stand 29.07.2011

von

B. Ullenschwein

## § Regelwerk:

1. Das Regelwerk kann jedes Jahr auf Beschluss der Organisatoren erweitert oder verändert werden.

## § Grundlagen:

2. Das Bierkastenrennen ist ein Teamsport. Ein Team besteht aus 2 Personen
3. Ein Bierkasten muss über eine vorgegebene Strecke in ein vorgegebenes Ziel getragen werden.
4. Das Bier muss im Streckenverlauf von den Teammitgliedern getrunken werden.

## § Bier und Kasten:

5. Ein Bierkasten besteht aus dem handelsüblichen Kasten und 20 BIERen.
6. Der Kasten darf nicht teilbar sein, sondern muss ein ganzer Gegenstand sein.
7. Ein BIER enthält Bier (keine Mixgetränke!) und verfügt mindestens 4,5 % Alkoholanteil bei jeweils 0,5 Liter Inhalt.
8. Bierdosen sind ebenso erlaubt wie Flaschen.

## § Saufen, saufen, jeden Tag nur saufen:

9. Trinken bedeutet die (meist) orale Aufnahme des Biers. Ach komm, das brauch ich euch doch nicht zu erklären!!!

## § Grundregeln und Hilfsmittel:

10. Kasten und Bier werden kurz vor Beginn des Rennens inspiziert.
11. Der selbständige Einsatz von Hilfsmitteln zum Trinken wie z.B. Bierbongs, Stürzer o.ä. ist den Teams nicht erlaubt. Sonstige Ausrüstung wie z.B. Handschuhe, Knieschützer oder Flaschenöffner

- ist von der Kreativität der Teams abhängig und erlaubt.
12. Die Kästen müssen von beiden oder einzelnen Teammitgliedern getragen werden. Das Ziehen ist nicht erlaubt.
  13. Das bewusste herbeiführen von Erbrechen kann zur Disqualifikation führen. Erbrechen sollte sich allgemein in Grenzen halten und kann nach Absprache aller Wegpunktbetreuer und der Organisatoren mit Strafminuten geahndet werden.
  14. Das bewusste Wegschütten oder die Weitergabe des Mannschaftsbieres an Dritte kann zur Disqualifikation führen.

### § Strecke und Wegpunkte:

15. Die Strecke wird von den Organisatoren vorgegeben. Sie darf nicht verlassen werden. Üblicherweise umfaßt sie etwa eine Länge von etwa 4 km.
16. Die Strecke ist in Abschnitte mit (üblicherweise 4) Wegpunkten eingeteilt.
17. An den Wegpunkten müssen die Teams Aufgaben erfüllen.
18. Den Inhalt der Aufgaben erfahren die Teams von den Wegpunktbetreuern vor Ort.
19. Die zu absolvierenden Aufgaben sollen verzögernden, kräftezehrenden und /oder spassigen Charakter haben.
20. Bei Nichterfüllen behalten sich die Wegpunktbetreuer eine einheitliche Strafe vor.
21. Beim 1. Wegpunkt müssen mindestens 6 Bier getrunken sein.
22. Beim 2. Wegpunkt müssen mindestens 12 Bier getrunken sein.
23. Beim 3. Wegpunkt müssen mindestens 15 Bier getrunken sein.
24. Der letzte Wegpunkt ist immer identisch mit dem Ziel.

### § Law and Order:

25. Als Abstrafung kommen allgemein Strafminuten, das Exen zusätzlicher Biere oder die Disqualifikation bei Betrug in Frage.
26. Den Aufforderungen der Organisatoren und Wegpunktbetreuern ist in jedem Fall Folge zu leisten.

### § Beginn und Ende:

27. Das Rennen beginnt ausschließlich auf Ansage der Organisatoren, selbst wenn es zeitliche Verzögerungen gibt.

28. Die Ansage lautet: Auf die Plätze - An die Kästen (erst ab da dürfen die Kästen berührt werden) - Los
29. Die Laufzeit des jeweiligen Teams wird erst gestoppt, wenn der Kasten im Ziel leer ist (und das Team wahrscheinlich voll).
30. Der Gewinner kann erst bekannt gegeben werden, wenn alle Teams am Zielpunkt anwesend sind und sämtliche Wegpunktbetreuer von den Organisatoren wegen eventueller Strafminuten oder Regelverstöße gehört wurden.

#### § Zeiten (Memento Militas):

31. Wenn nach 1,5 Std noch Teams unterwegs sind rufen wir die Bullen um diese ins Ziel zu jagen
32. Die Teams dürfen das Rennen vorzeitig abbrechen.

#### § Preise (Der Mühen Lohn):

33. Der Siegpriis besteht überlicherweise aus einem Pokal in Flaschenform für das Gewinnerteam.
34. Weitere Preise können von den Organisatoren ausgelobt werden (z.B. noch mehr Bier, Konzertkarten, o.ä.)

#### § Gewinner:

35. Gewonnen hat das Team mit der besten Zielzeit (nach Verrechnung eventueller Strafminuten)

#### § Verlierer (Scheiße gelaufen):

36. Das Verliererteam ist entweder das Team, welches als erstes aufgibt oder die schlechteste Zielzeit (nach Verrechnung eventueller Strafminuten) hat.
37. Das Verliererteam wird "gepaddelt", d.h. jedes Mitglied bekommt mit einem Holzgegenstand einen "symbolischen" Schlag auf den Hintern.
38. Als "Paddler" kommen in absteigender Rangfolge das Team auf dem 2. Platz, das Gewinnerteam vom Vorjahr, die diesjährigen Gewinner, 2 Organisatoren, 2 von den Organisatoren bestimmte Sekundanten in Frage.
39. Jeder "Paddler" schlägt nur ein mal zu.